

### **Tagesausflug nach Al Mukalla und Bir Ali (dies kann vor Ort gebucht werden)**

Al Mukalla war bis weit in unser Jahrhundert hinein nur mit dem Schiff zu erreichen. Früher fungierte sie als Bindeglied zwischen dem Jemen, Indien und Afrika. Der ehemalige Sultanspalast vermittelt einen Hauch des alten Lebensstils. Beachtenswert sind auch die meisterhaft geschnitzten Türen in den Seitenstraßen der Stadt. Westlich von Al Mukalla lag der antike Weihrauchhafen Qana. In unmittelbarer Nähe dieses Hafens liegt das kleine Fischerdorf Bir Ali. Eine Fahrt hierher lohnt besonders wegen der nahegelegenen Bucht mit feinkörnigem, weißem Strand unterhalb des markanten Al-Ghurab (Krähenfels). Mit einem tollen Blick über den Vulkansee auf das Meer mit den aus dem Wasser ragenden kleinen Inseln erinnert Bir Ali an ein kleines Paradies.

### **Ausflug ins Wadi Hadhramaut (sehr zu empfehlen) (muss vor der Reise gebucht werden)**

Von Mukalla aus geht es zur 3- Tagesfahrt ins Wadi Duan und zu den Attraktionen. Auch hier ist es am günstigsten, wenn man sich für einen Jeep zusammen tut. Die riesigen Canyons (z.T. größer als der Grand Canyon), die kleinen Ortschaften und Oasen im Wadi sowie die Sehenswürdigkeiten werden Euch faszinieren. Übernachtung im ehemaligen Sultanspalast sowie die ersten Lehmhochhäuser der Welt „Manhattan der Wüste“ und weitere interessante Kulturstätten werden alle in ihren Bann ziehen. Bitte gebt mir mit Eurer Anmeldung aber auch die Information, wen diese Ausflüge interessieren! So können wir die Sachen sicher besser vorbereiten, denn ich möchte ja, dass alles bestens und reibungslos funktioniert und Ihr einen tollen Urlaub erlebt.



**Shibam Manhattan der Wüste**

Das ehemalige Königreich Hadhramaut entstand um 800 v.Chr. Das Wüstental diente lange Zeit als Transportweg für Weihrauch aus der Provinz Dhufar im heutigen Oman zum ehemaligen Hafen von Shabwa. Die berühmte Weihrauchstraße verlor jedoch Ihre Bedeutung, nachdem man die Monsunwinde für die Schifffahrt auszunutzen lernte. Das Wadi Hadhramaut bildet heutzutage ein Muss für jeden Jemenreisenden. Man übernachtet im Palast, dem jetzigen 4 Sterne-Hotel Al Hawta bei Seiyun. Neben der Besichtigung von Saiyun mit seinem beeindruckenden weißen Palast des früheren Sultans Al Khatiri steht Tarim, die alte Gelehrtenstadt und natürlich Shibam, das "Manhattan der Wüste" auf dem Programm. Die ersten Lehmhochhäuser der Welt wurden, wie die Altstadt Sana'as, von der UNESCO zu Weltkulturerben erklärt. Nach diesen kulturellen und landschaftlichen Highlights erlebt man eine Wüsten-Jeep-Tour durch atemberaubende Canyons zurück nach Al Mukalla.